

Elvira Bader, Nationalrätin CVP
Co-Präsidentin Komitee „JA zur Gentechfrei-Initiative

Ein Ja zur Gentechfrei – Initiative mit dem 5 jährigen Moratorium stärkt die Schweizer Lebensmittelbranche und ist eine Chance für ein weiterhin hohes Qualitätsimage im international harten Wettbewerb.

Bea Heim, Nationalrätin SP
Co-Präsidentin Komitee „JA zur Gentechfrei-Initiative

Es geht um die Zukunft der Landwirtschaft sowohl in der Schweiz als auch in den ärmeren Ländern der südlichen Hemisphäre. Die Gentechnologie zielt auf die Patentierung von Pflanzen und Tieren ab. Das heisst, die Bäuerinnen und Bauern verlieren ein weiteres Stück ihrer Autonomie.

Samuel Keiser, Präsident Solothurnischer Bauernverband
Co-Präsident Komitee „JA zur Gentechfrei-Initiative

Viele Bauernfamilien sind besorgt, dass bei einem forcierten Einsatz von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren in der Schweizer Landwirtschaft die Bauern das Risiko einer noch zu wenig ausgereiften Technologie tragen müssen. Unter dem Aspekt des Risikos ist eine fünfjährige Denkpause vor einem kommerziellen Anbau sehr wichtig.

Felix Lang, Bio-Bauer,
Co-Präsident Komitee „Ja zur Gentechfrei-Initiative

Als Vater von drei Kindern weiss ich, dass grenzenlose Freiheit und wegschauen nur kurzfristig ein problemloses friedliches Zusammenleben ermöglicht. Nicht nur Kinder brauchen Grenzen und die kritische Aufmerksamkeit. Auch die Gentechnik in der Landwirtschaft braucht klare Grenzen und ein stetiges kritisches hinschauen.